

LAND- UND
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

FACHSERIE

3

Reihe 2.4

Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

1978

CS-14441

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2030240 – 78700

Inhalt

	Seite
 T e x t t e i l	
Vorbemerkung	3
1 Definitionen	3
1.1 Gesamtfläche	3
1.2 Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	3
1.3 Kaufwert	3
1.4 Ertragsmeßzahl	3
1.5 Art des veräußerten Grundstücks	3
 2 Abgrenzung des Erfassungsbereichs	 3
 3 Hinweise zu den Tabellen	 4
 4 Ergebnisse für die Stadtstaaten	 4
 T a b e l l e n t e i l	
1 Veräußerungsfälle insgesamt 1978	5
2 Veräußerungsfälle nach der Veräußerungsart 1978	6
3 Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar 1978	
3.1 Nach Größenklassen der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	7
3.2 Nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen	8

Die Angaben beziehen sich - mit Ausnahme der Texttabelle 2 -
auf das Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin

Abkürzungen

BGB1.	=	Bundesgesetzblatt
BStBl.	=	Bundessteuerblatt
RGB1.	=	Reichsgesetzblatt
FdlN	=	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung
LF	=	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
ha	=	Hektar
EMZ	=	Ertragsmeßzahl

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Erschienen im Oktober 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,20

Vorbemerkung

Im vorliegenden Heft werden die Ergebnisse der Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz¹⁾ für das Jahr 1978 veröffentlicht.

Gegenüber der Statistik für die Jahre 1974 bis 1977 ergaben sich keine methodischen Änderungen, so daß hinsichtlich des Ziels dieser Statistik, ihrer rechtlichen und methodischen Grundlagen sowie der Vergleichsmöglichkeiten mit vorangegangenen Erhebungen auf den ausführlichen Bericht mit den Ergebnissen für das Jahr 1974 verwiesen wird²⁾.

1 Definitionen

1.1 Gesamtfläche

Die Gesamtfläche umfaßt die volle Flächengröße des Grundstücks (bzw. sämtlicher Grundstücke) eines Veräußerungsfalles³⁾ ohne Rücksicht auf die Nutzung.

1.2 Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdLN) umfaßt nur diejenigen Flächen eines Veräußerungsfalles, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung⁴⁾ zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören. Das sind im wesentlichen Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes.

1.3 Kaufwert

Die durchschnittlichen Kaufwerte werden aus den Preisen ermittelt, die für jeden einzelnen Kauffall erfaßt werden. Die Preise je Kauffall umfassen neben dem gezahlten Geldbetrag auch den in DM ausgedrückten Wert aller vom Käufer zugunsten des Veräußerers vertraglich aufzubringenden grundstücksbezogenen Leistungen (Restwert von übernommenen, noch nicht getilgten Hypotheken und Wert eines etwaigen Tauschgrundstücks). Bei wiederkehrenden Leistungen (Renten, Altenteil, Wohnungsrecht und dgl.) ist deren Kapitalwert⁵⁾, bei übernommenen Lastenausgleichsabgaben deren Zeitwert⁶⁾ angesetzt.

Die kraft Gesetzes auf der Veräußerungsfläche ruhenden Abgaben und Leistungen sind in den Angaben über den Preis nicht enthalten, es sei denn, daß der Käufer Zahlungsrückstände des Veräußerers übernommen hat. Nebenkosten werden nicht in die Preisangaben zu dieser Statistik einbezogen.

1.4 Ertragsmeßzahl

Die Ertragsmeßzahl (EMZ) kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen. Sie wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung⁷⁾ berechnet.

1.5 Art des veräußerten Grundstücks

Bei den Veräußerungsfällen von Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung wird zwischen folgenden Arten unterschieden:

- Veräußerung von Flächen o h n e Gebäude und o h n e Inventar; dazu zählen auch die Stückländereien sowie diejenigen Flächen, die von den zum Zeitpunkt des Verkaufs weiterhin existenten Betrieben veräußert wurden (Abverkäufe);
- Veräußerung von Flächen m i t Gebäuden und m i t Inventar;
- Veräußerung von Flächen m i t Gebäuden o h n e Inventar.

Die wenigen Fälle, bei denen ausnahmsweise Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung ohne Gebäude, jedoch mit Inventar veräußert werden, werden bei der Aufbereitung mit den Kauffällen von Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar zusammengefaßt.

2 Abgrenzung des Erfassungsbereichs

In die Kaufwertstatistik werden alle Kauffälle einbezogen, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 ha (= 10 Ar = 1 000 m²) groß ist.

Auch Kauffälle von Betriebsgrundstücken im Sinne des § 99 Abs. 1 Nr. 2 BewG⁸⁾ sind in diese Statistik einbezogen. Das ist der Grundbesitz von gewerblichen Betrieben, soweit er - wenn er von dem gewerblichen Betrieb losgelöst wäre - einen landwirtschaftlichen Betrieb oder Forstbetrieb bilden würde.

1) Diese Statistik ergänzt die seit 1961 geführte Statistik der Kaufwerte von Bauland; Fachserie 17, Reihe 5.

2) Fachserie 3, Reihe 2.4. Siehe auch "Wirtschaft und Statistik", 4/1973 und 7/1976.

3) Im folgenden werden die Bezeichnungen "Veräußerungsfall" und "Kaufall" im gleichen Sinn verwendet.

4) Bewertungsgesetz (BewG) in der Fassung vom 26. September 1974 (BGBl. I S. 2369) und Allgemeine Verwaltungsvorschrift über Richt-

linien zur Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens (BewRL) vom 17. November 1967 (BStBl. I S. 397) bzw. vom 17. Juni 1968 (BStBl. I S. 223).

5) §§ 13 und 14 BewG; s. Fußnote 4.

6) 11. AbgabenDV-LA-Zeitwertverordnung (BStBl. 1954 I S. 410).

7) Gesetz über die Schätzung des Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz - BodSchätzG) vom 16. Oktober 1934 (RGBl. I S. 1050).

8) Siehe Fußnote 4.

1 Veräußerungsfälle im Vergleich zu den Vorjahren

Art des veräußerten Grundstücks	Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landw. Nutzung (FdLN)	Kaufwert			Durchschnittliche FdLN je Veräußerungsfall
					insgesamt	je Hektar		
						FdLN		
Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha				
Insgesamt	1976	28 932	34 162	33 606	663 044	19 409	19 730	1,16
	1977	30 644	35 120	34 443	822 284	23 414	23 874	1,12
	1978	29 356	31 849	31 283	862 912	27 094	27 584	1,07
davon: mit Gebäuden mit und ohne Inventar.	1976	368	4 897	4 591	119 787	24 463	26 093	12,5
	1977	325	4 681	4 271	153 649	32 824	35 979	13,1
	1978	288	4 297	3 959	159 817	37 191	40 368	13,7
ohne Gebäude und ohne Inventar	1976	28 564	29 266	29 016	543 257	18 563	18 723	1,02
	1977	30 319	30 439	30 173	668 636	21 966	22 160	1,00
	1978	29 068	27 552	27 324	703 095	25 519	25 732	0,94

Kauffälle, die neben der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung auch Flächen anderer Nutzungen bzw. anderer Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in diese Statistik einbezogen, wenn von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entfällt.

Nicht aufgenommen werden:

- Eigentumsübergänge aufgrund von Flurbereinigungen, Enteignungen und Zwangsversteigerungen,
- Grundstückserwerbe von Todes wegen oder durch Schenkung, durch Nachlaßteilung, durch Änderung des ehelichen Güterstandes, Erwerb von Verwandten in gerader Linie¹⁰⁾,
- Grundstücksflächen innerhalb des Gebietes eines Flächennutzungs- und Bebauungsplans einer Gemeinde, die als baureifes Land, Rohbauland, Industrieland, Land für Verkehrszwecke oder Freiflächen (z.B. Parkanlagen, Spielplätze) verkauft werden.

3 Hinweise zu den Tabellen

Während in Tabelle 1 die Ergebnisse sämtlicher Veräußerungsfälle (ohne Untergliederung nach

¹⁰⁾ Grundstückserwerb im Sinne der §§ 1 und 2 des Grunderwerbssteuergesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen i.d.F. vom 12. Juli 1970 bzw. der entsprechenden Vorschriften der Grunderwerbsteuer der anderen Bundesländer.

Veräußerungsarten) für die Regierungsbezirke, die Länder und das Bundesgebiet nachgewiesen werden, werden in Tabelle 2 die Ergebnisse für die Länder und das Bundesgebiet getrennt nach den drei oben genannten Veräußerungsarten wiedergegeben.

Da diese Statistik in erster Linie auf den Nachweis von Kaufwerten für landwirtschaftlich genutzte Flächen ausgerichtet ist, werden in Tabelle 3 die Ergebnisse für die Veräußerungsfälle von Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar in weitergehenden Gliederungen nachgewiesen, und zwar

- nach Größenklassen der FdLN und
- nach Ertragsmeßzahl-Klassen.

4 Ergebnisse für die Stadtstaaten

In den bisherigen Veröffentlichungen sind Ergebnisse für die Stadtstaaten nicht einbezogen worden, weil die Zahl der Veräußerungsfälle in diesen Ländern sehr klein ist, so daß eine gesonderte Darstellung nicht möglich ist. Nachdem nunmehr für mehrere Jahre Ergebnisse vorliegen, werden jetzt erstmalig für Hamburg und Bremen zusammengefaßte Ergebnisse für die Jahre 1976 bis 1978 veröffentlicht. Sie werden jedoch weiterhin nicht in die Tabellen auf den Seiten 5 bis 8 einbezogen.

2 Veräußerungsfälle in Hamburg und Bremen

Land	Jahr	Veräußerungsfälle 1)	Gesamtfläche	Fläche der landw. Nutzung (FdLN)	Kaufwert			Durchschnittliche FdLN je Veräußerungsfall
					insgesamt	je Hektar		
						FdLN		
Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha				
Hamburg	1976	6	15	15	731	49 617	49 671	2,45
	1977	11	15	15	980	63 721	63 721	1,40
	1978	13	25	25	1 393	56 061	56 093	1,91
Bremen	1976	13	41	40	1 582	38 735	39 158	3,11
	1977	19	39	39	1 173	29 824	30 216	2,04
	1978	11	38	38	1 326	34 590	34 727	3,47

1) Ohne Gebäude und ohne Inventar.

T a b e l l e n t e i l
1 Veräußerungsfälle insgesamt 1978

Land Regierungsbezirk	Ver- äuße- rungs- fälle	Ge- samt- fläche	Fläche der landw. Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				ins- gesamt	je Hektar		FdlN je Ver- äuße- rungs- fall	Ertrags- meßzahl in 100 je Hektar FdlN
					Ge- samt- fläche	FdlN		
Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	EMZ			
Schleswig-Holstein	1 262	5 646	5 572	128 650	22 785	23 090	4,42	42
Niedersachsen	3 433	7 761	7 557	173 662	22 377	22 979	2,20	42
Braunschweig	713	1 199	1 187	25 246	21 063	21 260	1,67	50
Hannover	620	1 002	998	24 108	24 056	24 153	1,61	48
Lüneburg	1 052	3 063	2 919	59 684	19 487	20 449	2,77	40
Weser-Ems	1 048	2 497	2 453	64 624	25 879	26 344	2,34	40
Nordrhein-Westfalen	2 538	4 066	3 984	172 327	42 386	43 256	1,57	51
Düsseldorf	343	718	708	39 395	54 879	55 611	2,07	64
Köln	976	949	939	40 230	42 389	42 862	0,96	60
Münster	307	961	929	44 869	46 671	48 298	3,03	39
Detmold	496	791	768	24 213	30 629	31 533	1,55	44
Arnsberg	416	647	640	23 620	36 518	36 906	1,54	47
Hessen	2 385	1 661	1 645	38 266	23 033	23 262	0,69	47
Darmstadt	1 484	803	801	23 423	29 175	29 237	0,54	52
Kassel	901	859	844	14 843	17 289	17 589	0,94	42
Rheinland-Pfalz	6 975	3 588	3 575	67 403	18 787	18 852	0,51	48
Koblenz	2 067	1 162	1 159	17 246	14 841	14 884	0,56	44
Trier	1 350	880	874	12 322	14 009	14 106	0,65	38
Rheinhessen-Pfalz	3 558	1 546	1 543	37 835	24 472	24 517	0,43	57
Baden-Württemberg	6 014	2 713	2 697	86 246	31 785	31 973	0,45	50
Stuttgart	2 818	1 168	1 159	47 929	41 026	41 342	0,41	52
Karlsruhe	1 166	484	480	11 614	24 018	24 188	0,41	52
Freiburg	681	283	282	5 849	20 665	20 742	0,41	51
Tübingen	1 349	779	776	20 854	26 785	26 875	0,58	46
Bayern	6 201	6 254	6 092	193 755	30 980	31 800	0,98	41
Oberbayern	805	1 292	1 216	56 901	44 046	46 779	1,51	39
Niederbayern	738	966	947	42 359	43 868	44 710	1,28	44
Oberpfalz	554	597	587	12 483	20 923	21 273	1,06	35
Oberfranken	583	540	530	8 606	15 949	16 244	0,91	36
Mittelfranken	852	724	713	20 574	28 402	28 850	0,84	39
Unterfranken	1 897	1 155	1 144	22 958	19 880	20 064	0,60	44
Schwaben	772	981	955	29 873	30 446	31 278	1,24	47
Saarland	548	160	159	2 602	16 276	16 327	0,29	40
Bundesgebiet ...	29 356	31 849	31 283	862 912	27 094	27 584	1,07	45

2 Veräußerungsfälle nach der Veräußerungsart 1978

Land	Ver- äuße- rungs- fälle	Ge- samt- fläche	Fläche der landw. Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche FdlN je Ver- äuße- rungs- fall	Ertrags- meßzahl in 100 je Hektar FdlN
				ins- gesamt	je Hektar			
					Ge- samt- fläche	FdlN		
Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	EMZ			

Veräußerungsfälle mit Gebäuden und mit Inventar

Schleswig-Holstein	13	462	447	14 719	31 847	32 945	34,37	44
Niedersachsen	10	105	96	3 104	29 553	32 384	9,58	40
Nordrhein-Westfalen ...	10	106	94	5 351	50 333	57 179	9,36	35
Rheinland-Pfalz	12	73	71	2 778	37 888	38 991	5,94	36
Baden-Württemberg	4	3	2	199	76 689	88 263	0,56	48
Bayern	19	794	710	40 817	51 420	57 525	37,34	29
Bundesgebiet ¹⁾ ...	69	1 728	1 591	67 591	39 111	42 483	23,06	35

Veräußerungsfälle mit Gebäuden ohne Inventar

Schleswig-Holstein	48	736	715	19 371	26 304	27 096	14,89	41
Niedersachsen	94	1 034	916	30 772	29 760	33 608	9,74	45
Nordrhein-Westfalen ...	43	535	501	29 583	55 299	59 000	11,66	55
Rheinland-Pfalz	3	89	87	3 550	39 906	41 012	28,85	39
Baden-Württemberg	6	25	25	2 862	114 057	116 665	4,09	40
Bayern	23	149	124	5 995	40 343	48 273	5,40	43
Bundesgebiet ¹⁾ ...	219	2 569	2 368	92 226	35 900	38 946	10,81	46

Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar

Schleswig-Holstein	1 201	4 448	4 410	94 561	21 261	21 442	3,67	42
Niedersachsen	3 329	6 622	6 546	139 787	21 110	21 355	1,97	42
Nordrhein-Westfalen ...	2 485	3 424	3 389	137 393	40 122	40 542	1,36	50
Hessen	2 382	1 475	1 472	37 550	25 450	25 502	0,62	48
Rheinland-Pfalz	6 960	3 425	3 418	61 075	17 830	17 871	0,49	49
Baden-Württemberg	6 004	2 686	2 671	83 185	30 973	31 148	0,44	50
Bayern	6 159	5 312	5 259	146 943	27 664	27 941	0,85	43
Saarland	548	160	159	2 602	16 276	16 327	0,29	40
Bundesgebiet ...	29 068	27 552	27 324	703 095	25 519	25 732	0,94	45

Veräußerungsfälle insgesamt

Schleswig-Holstein	1 262	5 646	5 572	128 650	22 785	23 090	4,42	42
Niedersachsen	3 433	7 761	7 557	173 662	22 377	22 979	2,20	42
Nordrhein-Westfalen ...	2 538	4 066	3 984	172 327	42 386	43 256	1,57	51
Hessen	2 385	1 661	1 645	38 266	23 033	23 262	0,69	47
Rheinland-Pfalz	6 975	3 588	3 575	67 403	18 787	18 852	0,51	48
Baden-Württemberg	6 014	2 713	2 697	86 246	31 785	31 973	0,45	50
Bayern	6 201	6 254	6 092	193 755	30 980	31 800	0,98	41
Saarland	548	160	159	2 602	16 276	16 327	0,29	40
Bundesgebiet ...	29 356	31 849	31 283	862 912	27 094	27 584	1,07	45

1) Einschl. Hessen und Saarland.

3 Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar 1978

3.1 Nach Größenklassen der Fläche der landw. Nutzung

Land	Fläche der landw. Nutzung von ... bis unter ... ha	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landw. Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
					insgesamt	je Hektar		FdlN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl in 100 je Hektar FdlN
						1 000 DM	DM		
		Anzahl	ha				ha	EMZ	
Schleswig-Holstein	0,1 - 0,25 ...	30	5	5	93	18 124	18 124	0,17	43
	0,25 - 1	187	118	117	2 160	18 363	18 390	0,63	43
	1 - 2	322	486	483	9 998	20 557	20 718	1,50	44
	2 - 5	440	1 440	1 428	30 272	21 029	21 195	3,25	43
	5 und mehr	222	2 399	2 377	52 038	21 692	21 895	10,71	41
	Zusammen ...	1 201	4 448	4 410	94 561	21 261	21 442	3,67	42
Niedersachsen	0,1 - 0,25 ...	176	32	32	643	19 802	19 856	0,18	51
	0,25 - 1	1 081	644	638	13 416	20 830	21 019	0,59	45
	1 - 2	987	1 411	1 396	28 643	20 299	20 511	1,41	41
	2 - 5	846	2 545	2 521	57 073	22 430	22 636	2,98	41
	5 und mehr	239	1 990	1 957	40 012	20 111	20 441	8,19	43
	Zusammen ...	3 329	6 622	6 546	139 787	21 110	21 355	1,97	42
Nordrhein-Westfalen	0,1 - 0,25 ...	342	63	63	2 866	45 716	45 767	0,18	55
	0,25 - 1	1 210	667	665	25 568	38 321	38 437	0,55	53
	1 - 2	518	716	711	27 438	38 330	38 581	1,37	50
	2 - 5	315	957	948	36 229	37 844	38 231	3,01	49
	5 und mehr	100	1 021	1 002	45 293	44 346	45 190	10,02	49
	Zusammen ...	2 485	3 424	3 389	137 393	40 122	40 543	1,36	50
Hessen	0,1 - 0,25 ...	812	139	138	5 795	41 834	41 980	0,17	48
	0,25 - 1	1 193	617	616	14 783	23 960	23 981	0,52	48
	1 - 2	264	362	361	8 558	23 619	23 704	1,37	49
	2 - 5	105	293	293	7 277	24 809	24 868	2,79	50
	5 und mehr	8	64	64	1 137	17 687	17 687	8,03	38
	Zusammen ...	2 382	1 475	1 472	37 550	25 450	25 502	0,62	48
Rheinland-Pfalz	0,1 - 0,25 ...	2 917	487	486	10 774	22 128	22 153	0,17	52
	0,25 - 1	3 336	1 607	1 604	29 021	18 056	18 093	0,48	50
	1 - 2	540	738	736	12 379	16 783	16 816	1,36	47
	2 - 5	144	418	415	6 726	16 101	16 196	2,88	45
	5 und mehr	23	176	176	2 175	12 362	12 370	7,64	43
	Zusammen ...	6 960	3 425	3 418	61 075	17 830	17 871	0,49	49
Baden-Württemberg	0,1 - 0,25 ...	2 976	494	492	20 872	42 244	42 407	0,17	55
	0,25 - 1	2 491	1 167	1 161	35 204	30 175	30 326	0,47	50
	1 - 2	377	518	514	13 695	26 428	26 663	1,36	48
	2 - 5	142	379	378	9 541	25 153	25 263	2,66	48
	5 und mehr	18	128	126	3 875	30 381	30 660	7,02	46
	Zusammen ...	6 004	2 686	2 671	83 185	30 973	31 148	0,44	50
Bayern	0,1 - 0,25 ...	1 411	238	236	5 979	25 128	25 296	0,17	42
	0,25 - 1	3 098	1 693	1 683	45 569	26 923	27 076	0,54	43
	1 - 2	1 129	1 566	1 558	44 274	28 274	28 413	1,38	43
	2 - 5	460	1 331	1 314	37 237	27 977	28 343	2,86	43
	5 und mehr	61	484	468	13 884	28 665	29 685	7,67	40
	Zusammen ...	6 159	5 312	5 259	146 943	27 664	27 941	0,85	43
Saarland	0,1 - 0,25 ...	354	58	58	910	15 740	15 812	0,16	41
	0,25 - 1	180	77	77	1 278	16 586	16 635	0,43	40
	1 - 2	10	14	14	147	10 313	10 313	1,43	38
	2 - 5	4	11	11	267	24 885	24 885	2,68	38
	5 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen ...	548	160	159	2 602	16 276	16 327	0,29	40
Bundesgebiet ¹⁾	0,1 - 0,25 ...	9 018	1 516	1 511	47 931	31 627	31 730	0,17	51
	0,25 - 1	12 776	6 589	6 562	166 999	25 343	25 449	0,51	48
	1 - 2	4 147	5 811	5 773	145 131	24 973	25 138	1,39	45
	2 - 5	2 456	7 373	7 307	184 620	25 039	25 265	2,98	44
	5 und mehr	671	6 262	6 171	158 414	25 297	25 672	9,20	43
	Insgesamt ...	29 068	27 552	27 324	703 095	25 519	25 732	0,94	45

1) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

3 Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar 1978

3.2 Nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen

Land	EMZ in 100 von ... bis unter ... je ha Fläche der landw. Nutzung	Ver- äuße- rungs- fälle	Ge- samt- fläche	Fläche der landw. Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
					ins- gesamt	je Hektar		FdlN je Ver- äuße- rungs- fall	Ertrags- meßzahl in 100 je Hektar FdlN
						1 000 DM	DM		
		Anzahl	ha						
Schleswig- Holstein	unter 30	257	1 005	987	13 777	13 704	13 961	3,84	25
	30 - 40	329	1 348	1 335	27 637	20 503	20 695	4,06	36
	40 - 50	253	899	896	17 993	20 010	20 091	3,54	45
	50 - 60	182	663	660	16 319	24 620	24 710	3,63	54
	60 und mehr	180	532	532	18 834	35 384	35 417	2,95	70
	Zusammen	1 201	4 448	4 410	94 561	21 261	21 442	3,67	42
Nieder- sachsen	unter 30	771	1 773	1 737	31 762	17 913	18 284	2,25	26
	30 - 40	1 043	2 066	2 037	40 901	19 795	20 075	1,95	35
	40 - 50	508	994	985	20 642	20 773	20 958	1,94	45
	50 - 60	356	649	648	13 893	21 391	21 432	1,82	55
	60 und mehr	651	1 139	1 138	32 588	28 605	28 631	1,75	72
	Zusammen	3 329	6 622	6 546	139 787	21 110	21 355	1,97	42
Nordrhein- Westfalen	unter 30	248	487	476	17 671	36 269	37 150	1,92	26
	30 - 40	551	715	706	21 765	30 454	30 844	1,28	35
	40 - 50	488	740	731	25 967	35 106	35 544	1,50	45
	50 - 60	351	476	473	18 050	37 885	38 180	1,35	55
	60 und mehr	847	1 006	1 004	53 940	53 601	53 713	1,19	75
	Zusammen	2 485	3 424	3 389	137 393	40 122	40 542	1,36	50
Hessen	unter 30	242	166	165	3 070	18 460	18 564	0,68	26
	30 - 40	546	333	331	5 878	17 664	17 734	0,61	36
	40 - 50	588	352	351	8 842	25 148	25 184	0,60	45
	50 - 60	477	293	293	8 009	27 336	27 350	0,61	54
	60 und mehr	529	332	332	11 751	35 416	35 426	0,63	71
	Zusammen	2 382	1 475	1 472	37 550	25 450	25 502	0,62	48
Rheinland- Pfalz	unter 30	466	224	223	1 969	8 808	8 844	0,48	26
	30 - 40	1 933	1 125	1 121	10 154	9 030	9 057	0,58	36
	40 - 50	1 728	900	897	10 499	11 667	11 703	0,52	44
	50 - 60	849	335	335	8 278	24 696	24 721	0,39	55
	60 und mehr	1 984	842	842	30 175	35 825	35 845	0,42	74
	Zusammen	6 960	3 425	3 418	61 075	17 830	17 871	0,49	49
Baden- Württemberg	unter 30	328	142	140	2 033	14 345	14 559	0,43	26
	30 - 40	876	464	459	9 024	19 433	19 671	0,52	36
	40 - 50	1 518	865	862	22 342	25 828	25 929	0,57	45
	50 - 60	1 408	610	606	19 352	31 745	31 911	0,43	54
	60 und mehr	1 874	605	604	30 434	50 305	50 370	0,32	70
	Zusammen	6 004	2 686	2 671	83 185	30 973	31 148	0,44	50
Bayern	unter 30	939	729	711	12 724	17 458	17 903	0,76	25
	30 - 40	1 894	1 716	1 692	37 898	22 082	22 395	0,89	35
	40 - 50	1 656	1 478	1 471	45 206	30 596	30 727	0,89	45
	50 - 60	997	903	899	31 069	34 412	34 554	0,90	54
	60 und mehr	673	486	486	20 046	41 224	41 265	0,72	67
	Zusammen	6 159	5 312	5 259	146 943	27 664	27 941	0,85	43
Saarland	unter 30	39	13	13	221	16 764	16 764	0,34	26
	30 - 40	204	68	67	988	14 624	14 676	0,33	36
	40 - 50	251	67	66	1 128	16 930	16 995	0,26	44
	50 - 60	44	10	10	216	20 751	20 751	0,24	54
	60 und mehr	10	2	2	48	23 499	23 511	0,21	66
	Zusammen	548	160	159	2 602	16 276	16 327	0,29	40
Bundes- gebiet ¹⁾	unter 30	3 290	4 539	4 451	83 227	18 335	18 698	1,35	25
	30 - 40	7 376	7 834	7 749	154 244	19 688	19 904	1,05	35
	40 - 50	6 990	6 293	6 259	152 620	24 251	24 386	0,90	45
	50 - 60	4 664	3 940	3 925	115 186	29 236	29 346	0,84	55
	60 und mehr	6 748	4 945	4 940	197 817	40 001	40 045	0,73	72
	Insgesamt ...	29 068	27 552	27 324	703 095	25 519	25 732	0,94	45

1) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.